



Olten, 15. November 2006

Medienmitteilung

Bio Suisse Delegiertenversammlung in Olten

Öffnung der Zertifizierung angenommen

Die Bio Suisse Delegierten haben an ihrer heutigen Versammlung in Olten einer Öffnung der Zertifizierung zugestimmt. In Zukunft können neu mehrere Firmen die Knospe-Betriebe kontrollieren und zertifizieren. Die von Bio Suisse im August angekündigte Erhöhung des Kapitalanteils bei der Kontroll- und Zertifizierungsfirma bio.inspecta AG ist damit definitiv vom Tisch. Das neue System tritt ab 2008 in Kraft.

Bereits zum zweiten Mal stimmten die Delegierten über dieses kontrovers diskutierte Thema ab. Im April 2005 scheiterte die Öffnung der Zertifizierung am nötigen Zweidrittelmehr, das für Statutenänderungen erreicht werden muss. Jetzt wurde diese Hürde genommen.

Neue Rolle für Bio Suisse

Bisher zertifiziert ausschliesslich die Firma bio.inspecta AG Knospe-Produktionsbetriebe und Lizenznehmer (Verarbeitungsbetriebe). Die Bio-Kontrollen dagegen können von vier zugelassenen Firmen durchgeführt werden. Es sind dies für Produktionsbetriebe die bio.inspecta AG und die Bio Test Agro (BTA), für die Verarbeitungsbetriebe ebenfalls die bio.inspecta AG, die SQS und die IMO. In Zukunft können alle Firmen, welche die Vertragsbedingungen von Bio Suisse erfüllen, kontrollieren und zertifizieren.

Diese neue Regelung ändert die Rolle von Bio Suisse im Kontroll- und Zertifizierungsprozess. Sie löst ihre finanzielle Beteiligung an der bio.inspecta AG auf und wird in Zukunft die Überprüfung der kontrollierenden und zertifizierenden Firmen verstärken. Diese Audits werden neue Kosten verursachen. Das neue System hat jedoch den Vorteil, dass alle Firmen nach gleichen Bedingungen arbeiten.

Mit dem bisherigen Modell bestand eine solidarische Tarifstruktur, welche auch abgelegenen Betrieben und solchen in der lateinischen Schweiz zahlbare Kontrollen ermöglichte. Damit der ab 2008 herrschende freie Wettbewerb diese solidarische Tarifstruktur nicht in Frage stellt, wird Bio Suisse in den Verträgen mit den zugelassenen Firmen entsprechende Bedingungen formulieren.

Begriffserklärung Kontrolle und Zertifizierung

Jeder Knospe-Betrieb erhält mindestens einmal jährlich Besuch von einer Kontrollstelle. Dabei wird der Betrieb auf Herz und Nieren geprüft. Daneben finden punktuell noch zusätzliche, unangekündigte Kontrollen statt. Bei jeder Kontrolle wird ein umfassender Bericht erarbeitet. Bei der Zertifizierung geht es darum, mit anderen Augen und von der Kontrolle unabhängig die Unterlagen am Schreibtisch zu prüfen und das Zertifikat auszustellen und/oder allfällige Sanktionen auszusprechen. Bio Suisse erteilt dann auf Grund des Zertifikates den Betrieben jährlich die Knospe-Anerkennung (Urkunde). Erst damit ist der Betrieb berechtigt, seine Produkte mit der eingetragenen Marke „Knospe“ auszuzeichnen.

Weitere Auskünfte:

Markus Arbenz, Geschäftsführer, 079 368 60 51

Jacqueline Forster-Zigerli, PR&Öffentlichkeitsarbeit, 079 704 72 41